

Rundgang durch Die Museen

Wir veröffentlichen hier den ersten Beitrag einer Artikelserie, die uns durch die bekanntesten Berliner Museen führt.

I.

Ein Besuch im Berliner Zoologischen Museum ist für uns gehetzte Großstadtmenschen wie ein Eindringen in eine andere Welt. Wenn man sich so plötzlich einem vorsintflutlichen Ungeheuer gegenüber sieht und einem die Entwicklungsgeschichte aller Lebewesen veranschaulicht wird, erkennt man deutlich, wie sehr sich alles Leben in Fluß befindet. Mit einemmal interessieren uns all die kleinen und großen Tiere, die wir hier frei oder hinter Glas herumstehen sehen.

Die Wärter im Zoologischen Museum hantieren nicht mit eisernen Falltüren und Gittern, sondern mit dem Staubwedel, und es dauert ziemlich lange, bis man so ein Blauwalskelett von 30 m Länge abgestaubt hat. Nun aber besteht das Museum nicht nur aus Skeletten, sondern auch aus plastischen Landschaften, in denen sich Rehe, Urochsen, Füchse, die gesamte Eistierwelt, kurz alles, was es an Tieren gibt, sich so getreu in die ihnen natürliche Umgebung einfügen, daß man sich beinahe täuschen und sie für lebendig halten könnte. Die Riesentiere der Eiszeit und der Gegenwart kann man noch aufzählen, aber wenn man mit den Insekten anfängt und bei den Vögeln aufhört, so würde das Durchlesen dieser Listen viele Stunden, ja vielleicht Tage dauern. Entdeckt man doch z. B. jedes Jahr an 50 neuartige Fischgattungen. Unter den Insekten aber gibt es Tausende von Arten, die in Familien eingeteilt und in hunderterlei Gattungen unterteilt sind.

In erster Linie interessieren den Museumsbesucher diejenigen Tiere, die man im Zoo nicht sehen kann, und das sind entweder Urtiere oder Meerriesen (wie der Wal-fisch) oder Tiere wie beispielsweise die Kolibris, die, an tropisches Klima gebunden, sich überhaupt nicht in Europa und erst recht nicht in der Gefangenschaft halten.

Wer von uns hat jemals Fische gesehen, die spazierenhüpfen oder fliegen, Flugfrösche, die auf Bäume klettern, um dann im schönen Gleitflug herabzuzogeln, und wer kennt den Sportler unter den Insekten, einen Käfer, der läuft, schwimmt und fliegt? Wer kennt den Fetzenfisch, ein daumengroßes Fischchen, das aussieht als würde es aus nichts weiter als

